

Abb. 1

Aufschnappen

Lösen

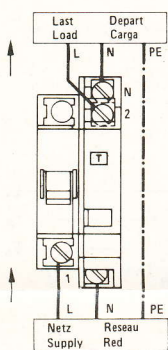


Abb. 2

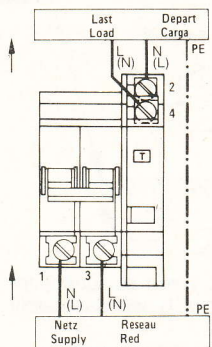


Abb. 3

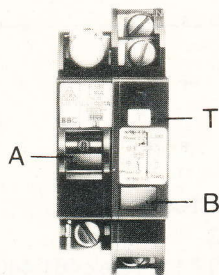


Abb. 4

Der STOTZ-Personenschutz-Automat ist ein Leitungsschutzschalter mit Differenzstromauslöser (LS/DI-Schalter) nach VDE 0641 Teil 4.

Der 1polige P 131 ist für die feste Installation bestimmt, während der 2polige P 132 hauptsächlich in mobile elektrische Betriebsmittel eingebaut wird.

1. Technische Daten: siehe Typenschild

2. Montage

Einbau in beliebiger Gebrauchslage durch Schnappbefestigung auf Hutschienen EN 50 022, 35 mm breit.

3. Anschluß

Die Flachklemmen können Leiterquerschnitte bis 10 mm² aufnehmen. Es muß auf einwandfreien, festen Anschluß der Leiter geachtet werden. Maximales Anzieh-Drehmoment 3 Nm.

Achtung! Bei Anschluß des P 130 muß auf die richtige Zuordnung der Netz- und Lastseite geachtet werden (siehe Abb. 2 und 3).

Der Außenleiter „L“ und Neutralleiter „N“ dürfen beim P 131 nicht miteinander vertauscht werden (siehe Abb. 2). Beim P 132 ist der Anschluß von N und L beliebig. Der abgehende Neutralleiter „N“ auf der Lastseite darf nicht mit dem Schutzleiter „PE“ verbunden werden.

4. Betrieb

Der STOTZ-Personenschutz-Automat ist eingeschaltet, wenn die blaue Anzeige-Rückstelltaste „B“ durch Drücken verrastet und der schwarze Schalthebel „A“ in Stellung „I“ gebracht wird (siehe Abb. 4).

Bei Auslösung durch einen Differenzstrom springt die blaue Anzeige-Rückstelltaste „B“ heraus und der schwarze Schalthebel „A“ geht in Stellung „0“.

Bei Kurzschluß oder Überlast geht nur der schwarze Schalthebel „A“ in Stellung „0“, die blaue Anzeige-Rückstelltaste „B“ bleibt verrastet.

5. Funktionsprüfung

Zur Funktionsprüfung ist bei anliegender Netzspannung, im eingeschalteten Zustand die weiße Prüftaste „T“ zu drücken, dabei muß die blaue Anzeige-Rückstelltaste „B“ herausspringen und der schwarze Schalthebel „A“ in Stellung „0“ gehen (siehe Abb. 4).

Die Funktionsprüfung soll regelmäßig in etwa monatlichem Abstand durchgeführt werden.

6. Prüfung der Schutzmaßnahme

Außer der Funktionsprüfung des Schutzschalters ist die Wirksamkeit der Schutzmaßnahme entsprechend der geltenden Errichtungsbestimmungen zu prüfen.

7. Störungen

STOTZ-Personenschutz-Automaten sind hochwertige Schutzschalter, die im Werk einer sorgfältigen Einstellung und Prüfung unterliegen.

Bei Schäden z. B. durch Transport, Lagerung usw. dürfen keine Reparaturen vorgenommen werden.

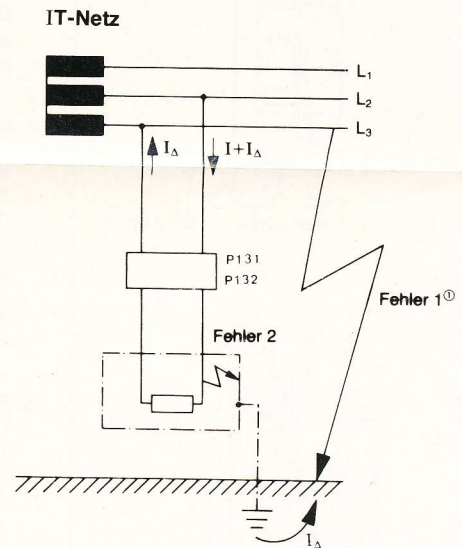
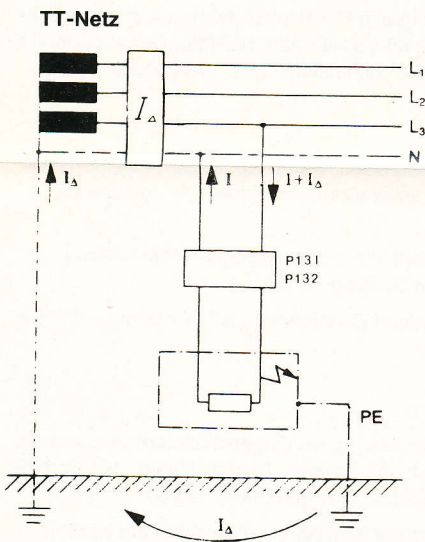
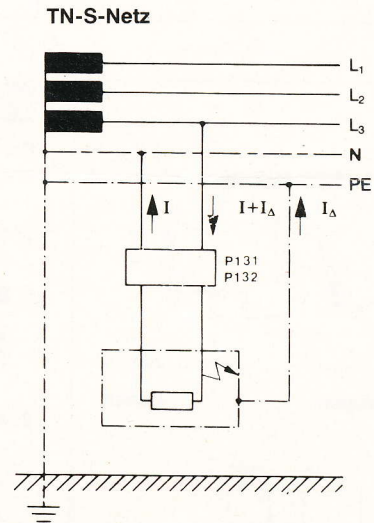
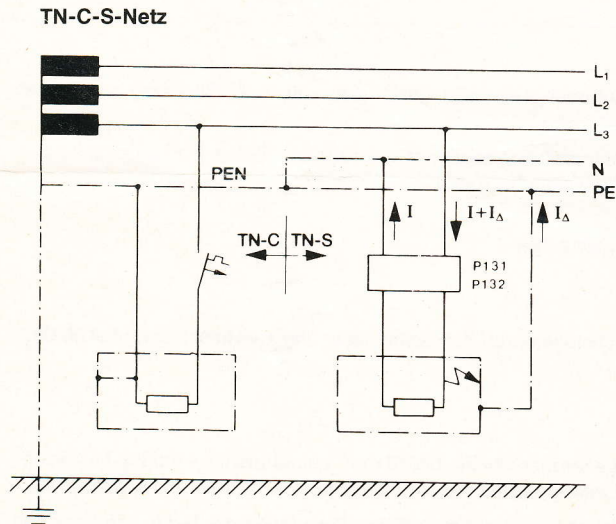
Löst der Personenschutz-Automat bei Inbetriebnahme sofort aus, sind der nachgeschaltete Betriebsstromkreis und daran angeschlossene Verbrauchsmittel auf Erdschluß zu prüfen. Etwa vorhandene Isolationsfehler zwischen den Neutral- und Schutzleiter sind zu beseitigen.

Löst der STOTZ-Personenschutz-Automat bei der ersten Funktionsprüfung nicht aus, ist festzustellen ob er richtiggeschlossen ist.

Versagt die Funktionsprüfung, muß der STOTZ-Personenschutz-Automat ausgewechselt werden.

STOTZ-Personenschutz-Automaten Baureihe P 130

Anwendungsbeispiele in verschiedenen Netzen



Der P 130 löst aus, wenn ein doppelter Fehler vorhanden ist, z. B. wie dargestellt Fehler 1 und Fehler 2

① führt nur zur Anzeige durch den Isolationswächter.

BBC
BROWN BOVERI

BROWN, BOVERI & CIE · AKTIENGESELLSCHAFT
Geschäftsbereich Niederspannungsgeräte NG
Telefon (0 62 21) 70 11, Telefax (0 62 21) 70 17 11, Telex 461 440 20 bs d
Postfach 10 16 80, D-6900 Heidelberg 1

Klassifikations-Nr. 07020203

Printed in the Federal Republic of Germany